



**RAP FOR  
PEACE**


**RAP GOES ROMEO&JULIET**

William Shakespeares Liebestragödie „Romeo and Juliet“ (1595) scheint auch über 400 Jahre nach ihrer Erstaufführung eine unerschöpfliche Inspirationsquelle.

Als Rebellen gegen die familiäre und gesellschaftliche Unterdrückung und als leidenschaftlich Liebende gelten Romeo und Julia immer noch als Jugendkultfiguren. Brennend aktuell und für die heutige Jugend relevant sind all die Themen wie Rivalität, Identitätsfindung, soziokulturelle Gegensätze, Konkurrenz und Konflikte innerhalb unterschiedlicher „Gangs“, die der Bühnenklassiker spannend reflektiert.

**RAP GOES ROMEO&JULIET ist eine gemeinsame Veranstaltung von Kresslesmühle, SJR Augsburg (Jugendhaus Kosmos) und dem Theater Augsburg**

RAP FOR PEACE wird von der Kinder- und Jugendstiftung Aufwind der Stadtparkasse Augsburg unterstützt.

 Stadtparkasse Augsburg

 Kresslesmühle

 Theater Augsburg



**MO 5. NOV 20 h**  
**DI 6. NOV 20 h**  
**DO 8. NOV 20 h**



**KOMÖDIE**  
**VORDERER LECH**  
**EINTRITT. 10,- EUR**  
**ERM.: 5,50 EUR**

**Karten für die Veranstaltungen gibt es beim Theater und im tip - Jugendinfo & Service**

**RAP FOR PEACE wurde im Rahmen des Festivals der 1000 Töne produziert. [www.kresslesmuehle.de](http://www.kresslesmuehle.de)**

60 Jugendliche haben sich vor genommen , ihren Erfolg vom letzten Jahr zu toppen. Zu sehen gibt es Streetstyle, diverse Formen des Hip Hops, Breakdance sowie Clowning, Krumping und klassischen Gesang und sogar Schauspiel und diesmal auch engagierte Mitglieder der Fechtabteilung des TSV 1847, der Israelitischen Kultusgemeinde, dem Verein „Jüdische Jugend heute“ sowie die „Glühwürmchen“.

Musikalisch begleitet wird das Projekt von u.a., J1 und J2, Filipe de Almada do Cabo, Stan Twerski, Darmas Aron und der Denisz Khan (Popakademie), einigen Schwergewichten der Augsburger Rap-Szene. Auch Dr. Andreas Garitz wird mit einer Filmproduktion wieder mit von der Partie sein, so dass man auf das Bühnen-Resultat gespannt sein darf! **Künstlerische Leitung: Daniel Zabojs**